

68 | GESUNDHEIT

KLEINE ZEITUNG
SAMSTAG, 4. MAI 201334
NEUER GENTEST BEI BRUSTKREBS

Rückfall. Brustkrebs kann heimtückisch sein. Manche Patientinnen erleiden noch fünf bis zehn Jahre nach der Erstbehandlung einen Rückfall. Die österreichische Brustkrebs- und Dickdarmkrebs-Studien-Gruppe hat jetzt mit einem genetischen Test (PAM50) eine Möglichkeit untersucht, dieses Risiko genauer zu bestimmen. Präsident Michael Gnant: „Es macht einen riesigen Unterschied, ob eine Patientin ein Rückfallrisiko von 1,3 oder 8,5 Prozent hat. Das ist mehr als das sechsfache Risiko.“ Das könnte in Zukunft als Marker dienen, ob Frauen mit hormonabhängigem Brustkrebs eine längere antihormonelle Therapie benötigen.

Zählt als: 5 Ausschnitte, erschienen in:

Bezirk Weiz, Ennstal, Feldkirchen, Graz, Klagenfurt, Lavanttal, Leoben, Murtal, Mürztal, Oberkärnten, Oststeier, Osttirol, St. Veit, Süd & Südweststeiermark, Südoststeiermark, Villach, Völkermarkt, Weststeiermark